

Änderung der Fahrzeiten der Buslinie 169

Die UVB Fraktion stellt im **Bezirksausschuss Velbert** und im **Umwelt- und Planungsausschuss** den Antrag die Abfahrzeiten der Buslinie 169, die standardmäßig im 20-Minuten-Takt fährt, sowohl von Velbert ZOB als auch zurück von Essen-Margarethenhöhe um 10 Minuten zu versetzen.

Aktuell haben Fahrgäste aus Velbert, wenn sie mit der Buslinie 169 über Essen-Werden S-Bahnhof nach Düsseldorf Hbf. fahren, in Essen-Werden eine Wartezeit von 16 Minuten; bei der Rückfahrt Düsseldorf-Velbert 15 Minuten. Wenn die Buslinie 169 um 10 Minuten versetzt fahren würde, dann könnte man die Wartezeit und somit auch die Gesamtfahrzeit um 10 Minuten reduzieren.

Beispielweise würde dann die Fahrtzeit von Velbert Kettwiger Straße nach Düsseldorf Hbf. oder auch zurück statt 60 Minuten nur 50 Minuten dauern. Dies wäre eine Zeitersparnis von 17%. Bei weiterer Optimierung der Umsteigeverbindungen der OV2 aus Birth kommend an der Kettwiger Straße könnten noch weitere Zeitersparnisse für Fahrgäste aus Birth erreicht werden.

Durch diese kostenneutrale Maßnahme wäre diese Strecke dann für Fahrgäste aus Velbert-ZOB, Velbert Nord und Birth die schnellste Verbindung nach Düsseldorf. Es müsste mit der EVAG abgesprochen werden, dass die Buslinie 169, die nur auf Essener Gebiet fährt, auch um 10 Minuten versetzt fährt, damit es nicht zu einem Parallelverkehr kommt.

Cem Demircan
Stellv. Fraktionsvorsitzender
Velbert, 29.10.2019

An den
Bürgermeister
der Stadt Velbert
Herrn Lukrafka
Velbert, 25.02.2019

Änderungen der Ausschussbesetzungen bei der UVB

Sehr geehrter Herr Lukrafka,
hiermit beantragt die UVB Fraktion in der **nächsten Ratssitzung** am 26.02.2019 folgende Veränderungen in den nachstehenden Ausschüssen zu beschließen:

Umwelt- und Planungsausschuss:

Stellvertreter:
neu: Jörg Kömp-Böhm
bisher: Wilbert Hager

Schulausschuss:

Stellvertreter:
neu: Elmas Cengiz
bisher: Marcus Babilon

BZA Velbert-Mitte:

2. Stellvertreter:

neu: Gürsel Cengiz

bisher: Horst Jörg

BZA Velbert-Neviges:

2. Stellvertreter:

neu: Alfred Vorbeck

bisher: Jörg Kömp-Böhm

Sozialausschuss:

Mitglied:

neu: Felina Koch

bisher: Sandra Böhm

1. Stellvertreter:

neu: Selin Cengiz

bisher: Felina Koch

2. Stellvertreter:

neu: Sandra Böhm

bisher: Santharuban Sarvaloganathan

Sportausschuss:

Mitglied:

neu: Wilbert Hager

bisher: Cem Demircan

Stellvertreter:

neu: Kevin Patrick Poppek

bisher: Edgar Küppersbusch

Für Ihr Bemühen im Voraus vielen Dank. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dirk aus dem Siepen
Fraktionsvorsitzender

gez. Marcus Babilon
Fraktionsgeschäftsführer

An den Vorsitzenden
des Umwelt- und Planungsausschusses
Herrn Bolz
Rathaus der Stadt Velbert
Thomasstraße 1
42551 Velbert Velbert, 21.02.2019

Antrag der UVB Fraktion / Brandschutz Hochhäuser

Sehr geehrter Herr Bolz,
nachfolgend übersende ich Ihnen für die **nächste Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses** am 19.03.2019 einen Antrag der UVB Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt mitzuteilen, ob die Hochhäuser in Velbert den Voraussetzungen der aktuellen Brandschutzbestimmungen entsprechen.

Begründung:

Aufgrund der Ereignisse in Duisburg (kurzfristige Räumung zweier Hochhäuser wegen Brandschutzmängeln) stellt sich für Velbert die Frage, ob es in Velbert aktuell Hochhäuser gibt, die die Brandschutzbestimmungen nicht einhalten und somit von einer Räumung betroffen wären.

Laut der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (VFDB) werden immer noch Brandschutzmängel entdeckt, obwohl die Probleme spätestens seit dem Londoner Hochhausbrand von 2017 bekannt sind. So lassen z.B. Veränderungen an der baulichen Substanz Mängel zutage treten. Oder man bekommt durch Bauarbeiten zufällig Einblicke in Bereiche, die einem bei der normalen Brandschau verborgen geblieben wären. Oder es gibt konkrete Hinweise von Bewohnern.

Wir bitten deshalb die Verwaltung, dem Ausschuss mitzuteilen, ob es bei Hochhäusern in Velbert aktuell gravierende Brandschutzmängel gibt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dirk aus dem Siepen
Fraktionsvorsitzender

gez. Marcus Babilon
Fraktionsgeschäftsführer

An den Vorsitzenden
des BZA Velbert – Neviges
Herrn Rainer Hübinger
Thomasstraße 1
42551 Velbert

Velbert, 13.02.2019

Anfrage für BZA Velbert – Neviges

Sehr geehrter Herr Hübinger,

für die nächste Sitzung des **Bezirksausschusses Velbert – Neviges am 07.03.2019** stellt die UVB Fraktion **folgende Anfrage** an die Verwaltung mit der Bitte um Prüfung:

Die Verwaltung möge bitte mitteilen warum in der Elsbeeker Str. ständig bis zu 14 Baufahrzeuge einer Velberter Baufirma parken.

Begründung:

In der Elsbeeker Str. parken seit längerer Zeit bis zu 14 Baufahrzeuge einer Velberter Baufirma. Diese parken auf dem Straßenrand bzw. auf dem Bürgersteig. Bei diesen Fahrzeugen handelt es sich um Anhänger, Doppelachser, LKW bzw. sonstige Baufahrzeuge. Da es sich bei der Elsbeeker Str. um eine Anliegerstraße handelt, ist das Parken dort gemäß § 12 StVO entsprechend geregelt. Das Parken von diesen Baufahrzeugen ist somit nicht erlaubt, es sei denn, es wurde eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 StVO erteilt. Diese ist jedoch hinter der Windschutzscheibe sichtbar zu platzieren. Eine Ausnahmegenehmigung ist jedoch hinter den Windschutzscheiben nicht ersichtlich.

Weitere Einzelheiten erläutern wir gerne im Ausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dirk aus dem Siepen
Fraktionsvorsitzender

gez. Marcus Babilon
Fraktionsgeschäftsführer

An den Vorsitzenden
des BZA Velbert – Neviges
Herrn Rainer Hübinger
Thomasstraße 1
42551 Velbert

Velbert, 13.02.2019

Antrag für BZA Velbert – Neviges

Sehr geehrter Herr Hübinger,

für die nächste Sitzung des **Bezirksausschusses Velbert – Neviges am 07.03.2019** stellt die UVB Fraktion **folgenden Antrag** an die Verwaltung mit der Bitte um Prüfung:

Die Verwaltung möge bitte prüfen, ob die Linksabbiegespur an der Asbrucher Str. Richtung Wuppertal in Einmündung Dillenberger Weg nicht verlängert werden kann.

Begründung:

Die Linksabbiegespur ist relativ kurz. Da diese Linksabbiegespur von sehr vielen Fahrzeugen aus Richtung Wülfrath kommend genutzt wird (insbesondere LKW), kommt es in diesem Bereich regelmäßig zu Stausituationen. Diese führen dazu, dass Fahrzeuge, die geradeaus fahren wollen (in Richtung Wuppertal) stark abbremsen müssen, weil Linksabbieger die Geradeausfahrbahn blockieren. Aufgrund des starken Gefälles der Asbrucher Str. in diesem Bereich, ist es schon häufiger zu schweren Unfällen gekommen insbesondere auch bei Regen oder Glatteis. Alternativ wäre auch eine Änderung der Ampelschaltung denkbar. Sollte die Stadt Velbert rechtlich für diesen Antrag nicht zuständig sein, so bitten wir diesen Antrag an die zuständigen Stellen weiterzuleiten. Weitere Einzelheiten erläutern wir gerne im Ausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dirk aus dem Siepen
Fraktionsvorsitzender

gez. Marcus Babilon
Fraktionsgeschäftsführer